



GEIGER RESCUE-R

Produktdatenblatt



Inhaltsverzeichnis

Der Sonnenschutz im Rettungsweg	1
Modulare Bauweise -	
Motor und Getriebe mit System!	1
GEIGER RESCUE-R -	
die zuverlässige Lösung für den	
Zweiten Rettungsweg!	2
RESCUE-R Kits im Überblick	2
Bedienung im Brandfall	2
Wiederinbetriebnahme	3
Einbau	3
RESCUE-R - die Auswahl der	
richtigen Kit- oder Module-Lösung	3
RESCUE-R Kit oder Module - Set-Inhalte .	3
Bestelltabelle	3
Technische Daten	4

UNSICHTBARE RETTER - DAMIT HELFER ZU HELDEN WERDEN!

Der Sonnenschutz im Rettungsweg

Die Anforderung gemäß § 33 Musterbauverordnung (MBO) fordert mindestens zwei von einander unabhängige Rettungswege pro Etage, wovon mindestens ein Rettungswege den Regelungen des Ersten Fluchtweges entsprechen muss.



Der Erste Fluchtweg ist ein Verkehrsweg, der es Personen ermöglicht, einen Gefährdungsbereich schnell zu verlassen.

Er führt entweder aus einem Gebäude ins Freie oder in einen gesicherten Bereich. Beispiele hierfür sind Flure, Treppen und Ausgänge, über die sich Personen bei einem Brand in Sicherheit bringen.



Im Gegensatz zum Ersten Fluchtweg, der streng reglementiert und klar definiert ist, wird man bei der Auslegung des Zweiten

Rettungsweges mit unzählig vielen Lösungsmöglichkeiten konfrontiert. Ob man nun die MBO oder andere Landesbauverordnungen hinzuzieht, einheitliche Regelungen wird man bisher bundesweit nicht finden.

Für Sonnenschutzhersteller, Architekten und Planer stellt dies eine massive Herausforderung in der Gestaltung und Umsetzung dar.

Dies wiederum kann zu Konflikten führen. Vor allem wenn die vom Brandschutz geforderten Anforderungen zum Sonnenschutz im Zweiten Rettungsweg nicht berücksichtigt werden. Des Weiteren müssen ästhetische Aspekte, Denkmalschutzvorschriften, konstruktive Rahmenbedingungen und nicht zuletzt die Kosten miteinander in Einklang gebracht werden.

Modulare Bauweise - Motor und Getriebe mit System!

Die ausgeklügelte Bauweise des RESCUE-R lässt sich problemlos in alle marktgängigen Rollladenkästen integrieren.

Alle Komponenten sind maßlich so konzipiert, dass nur die Kurbel im Gebäudeinnere angebracht werden muss.

- ▶ **Platzsparend:** Dank modularer Bauweise ist das System in alle Vorbau- und Aufsatzkästen integrierbar.
- ▶ **Flexibel:** RESCUE-R ist für Rollläden mit 60mm 8-kant-Welle und 50mm 8-kant-Welle verfügbar.
- ▶ **Wartungsfrei:** Motor, Freilauf und Getriebe benötigen keine Wartung.
- ▶ **Kundenorientiert:** Im Notfall kann der Rollladen leicht und gleichzeitig schnell geöffnet werden. Die Getriebeuntersetzung von 4:1 macht die Bedienung kinderleicht.

MADE BY GEIGER

GEIGER setzt auf den Standort Deutschland: Die RESCUE-R Komponenten werden vollständig am Standort Deutschland entwickelt und produziert. Dadurch erreichen wir ein optimales Zusammenspiel von Forschung & Entwicklung, Fertigungsverfahren und Qualitätsmanagement.

Unsere Kunden profitieren davon durch:

- Angenehm leises Laufgeräusch unserer Motoren
- Geringen Energieverbrauch im Zeitalter hoher Energiepreise
- Geringe Erwärmung des Motors und damit außergewöhnlich lange Laufzeit der Motoren

GEIGER RESCUE-R - die zuverlässige Lösung für den Zweiten Rettungsweg!



RESCUE-R Kits im Überblick

- ▶ **SOLIDline Touch (10 Nm):** Optimales und schnelles Einstellen der Endlagen mit nur einer Taste. Kein aufwändiges Drehen an unterschiedlichen Einstellschrauben.
- ▶ **SOLIDline X01 RESCUE (10 Nm):** Plug & Play-Motor mit elektronischer Endabschaltung und selbstlernenden Endlagen (parallel schaltbar).
- ▶ **Freilauf:** Solider Freilauf aus extrem stabilem und langlebigem Kunststoff.
- ▶ **Kegelradgetriebe:** Bewährte Komponenten und Baugruppen sorgen für eine reibungslose Bedienung. Das Getriebe wurde zum Patent angemeldet.
- ▶ **Luftdichtes Gelenklager:** Verhindert Kältebrücken und schützt vor Zugluft und Kondensation.
- ▶ **AvantGarde Kurbel:** Formschöne Kurbel mit verdeckter Mechanik lässt sich dezent in den Raum integrieren.

Bedienung im Brandfall

Wenn im Brandfall der Rollladen nicht elektrisch nach oben gefahren werden kann, kommt RESCUE-R zum Einsatz. Einfach das Gestänge aus dem Halter ziehen, die Hülse der AvantGarde-Kurbel nach oben schieben und die Kurbel abknicken und drehen. Das Sicherheitsiegel dient zur optischen Kennzeichnung, dass die Kurbel nur im Notfall bedient werden soll.

Durch die Bedienung der Nothandkurbel wird der Freilauf ausgelöst, wobei gegebenenfalls ein regelmäßiges Klackgeräusch zu hören ist.

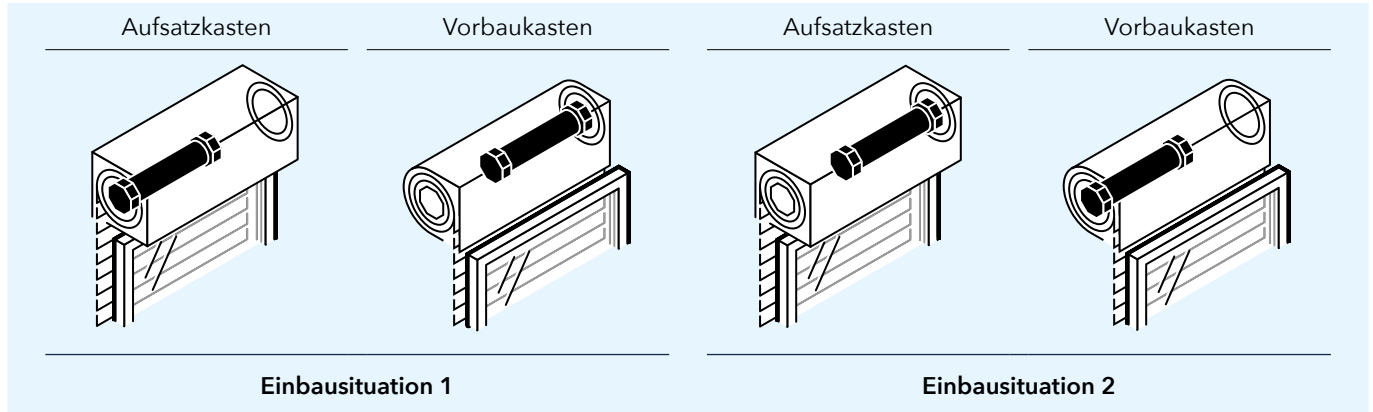
Wiederinbetriebnahme

Bei der Wiederinbetriebnahme beider SOLIDline Motoren sind keine Maßnahmen notwendig. Wurde der Behang mit der Kurbel geöffnet, sollte die Kurbel vor der Inbetriebnahme um eine viertel Umdrehung in die Gegenrichtung gedreht werden, um das Getriebe zu entlasten und zu verhindern, dass sich die Kurbel beim motorischen Betrieb mitdreht.

Einbau

Der Freilauf mit Wellenmitnehmer wird auf den Motor gesteckt. Der Einbau des Systems erfolgt wie gewohnt, nur dass anstelle des Gegenlagers und der Walzenkapsel das Getriebe montiert wird. Wird eine bestimmte Kurbeldrehrichtung gewünscht, kann das Getriebe um 180° axial verdreht werden. Die Wellenlänge/Behangbreite darf 750mm nicht unterschreiten.

RESCUE-R - die Auswahl der richtigen Kit- oder Module-Lösung



RESCUE-R Kit oder Module - Set-Inhalte

Komponenten	Kit	Module 1.x	Module 2.x	Module 3.x
SOLIDline SOC 10 Nm	•	•	-	-
Anschlussleitung, Länge = 3 m, mit offenen Kabelenden	•	•	-	-
Rohradapter	•	•	-	•
Freilauf mit Rohrmitnehmer	•	•	-	•
Kegelrad-Getriebe 4:1, Antrieb 6mm 4-kant	•	-	•	•
Luftdichtes Gelenklager, 90°, Platte 22x85 mm	•	-	•	-
Aluminiumgestänge AvantGarde, Länge = 1.200 mm	•	-	•	-
Kunststoffkurbelhalter, RAL 9016	•	-	•	-
Sicherheitssiegel	•	-	•	-

HINWEIS: Die Verwendung der RESCUE-R Module ist nur in Verbindung mit einem Motor von max. 10 Nm Drehmoment zulässig.

Bestelltablelle

		Einbausituation 1		Einbausituation 2	
		60mm 8-kt.-Welle	50mm 8-kt.-Welle	60mm 8-kt.-Welle	50mm 8-kt.-Welle
Kits	SOLIDline Touch	Kit 1 M45F9000	Kit 3 M45F9002	Kit 2 M45F9001	Kit 4 M45F9003
	SOLIDline X01 RESCUE	Kit 5 M45F9010	Kit 7 M45F9012	Kit 6 M45F9011	Kit 8 M45F9013
Module 1.x	SOLIDline Touch	Modul 1.1 M45F9050	Modul 1.3 M45F9052	Modul 1.2 M45F9051	Modul 1.4 M45F9053
	SOLIDline X01 RESCUE	Modul 1.5 M45F9150	Modul 1.7 M45F9152	Modul 1.6 M45F9151	Modul 1.8 M45F9153
Module 2.x		Modul 2.1 456F200	Modul 2.2 456F201	Modul 2.1 456F200	Modul 2.2 456F201
Module 3.x		Modul 3.1 456F300	Modul 3.3 456F302	Modul 3.2 456F301	Modul 3.4 456F303

Wartung und Hinweise

Das System ist wartungsfrei. Allerdings wird ein jährlicher Probelauf, zur Überprüfung des Systems, empfohlen. Die Bewohner bzw. Angestellten, der durch RESCUE-R gesicherten Räumlichkeiten, sollten in der Benutzung unterwiesen werden.

Technische Daten

Technische Daten Rohrmotor SOLIDline-SOC (GU4510)	
SOLIDline Touch/X01 RESCUE	
Spannung	230V~/50 Hz
Strom	0,47 A
Cos Phi (cosφ)	>0,95
Einschaltstrom (Faktor)	x 1,2
Leistung	105 W
Drehmoment	10 Nm
Drehzahl	16 rpm
Schutzart	IP 44
Gesamtlänge [l]	519,5 mm
Betriebsart	S2 4 min
Schalldruckpegel ¹⁾	39 dB(A)
Durchmesser	45 mm
Gewicht	ca. 1,90 kg
Umgebungsfeuchte	trocken, nicht kondensierend
Lagertemperatur	T = -15°C .. +70°C

¹⁾ Die Angaben zum mittleren Schalldruckpegel dienen der Orientierung. Die Werte wurden bei GEIGER im Leerlauf bei frei hängendem Antrieb im Abstand von 1 m aufgenommen und über 10 Sekunden gemittelt. Die Messung bezieht sich auf keinen speziellen Prüfstandard.

Technische Änderungen vorbehalten. Informationen zum Umgebungstemperaturbereich der GEIGER Motoren finden Sie unter www.geiger.de.



Der Name GEIGER Antriebstechnik steht weltweit für innovative Antriebslösungen im Bereich Sonnenschutz.

Wir sind heute mit über 250 Mitarbeitern einer der führenden Hersteller von mechanischen und elektrischen Antrieben für Jalousien, Markisen und Rollläden. Als renommiertes, mittelständisches Unternehmen bieten wir der ganzen Welt Antriebskomponenten für den Sonnenschutz.